

SYSTEMBESCHREIBUNG MIGUTAN FUGENKONSTRUKTIONEN MIT AUSWECHSELBARER MITTELDICHTUNG

ZUR ABDICHTUNG GEGEN NICHT DRÜCKENDES WASSER

Einsatzbereiche

MIGUTAN Profile sind seit mehr als 30 Jahren zur Abdichtung im Einsatz in Parkhäusern, Parkdecks (frei bewittert), Tiefgaragen, Schwimmbädern, Großküchen, Fußgängerbrücken, Flughäfen etc. Eine Vielzahl von Referenz-Objekten kann nachgewiesen werden.

Besondere Eigenschaften

Aluminium-Trägerprofile mit gerieften Alu-Befestigungswinkeln, elastischer Mitteldichtung und beidseitigen langen, kurzen oder kaschierten Abdichtanschlussfolien (AAS-Folien) aus Qualität MIGUFLEX, abriebfest, witterungsbeständig, beständig gegen Tausalz, sowie gute Beständigkeit gegen Abwässer (Schwefelwasserstoff, Mikroben, Bakterien). Die Abdichtungsfolien können bei Heißbitumen eingesetzt werden.

Profil mit beidseitigen, 300 mm breiten Anschlussfolien (beidseitig gerieft, hierdurch bestmöglicher Haftungsverbund mit der Flächenabdichtung), zur wasserdichten Einbindung in unterschiedliche Abdichtungssysteme gemäß DIN 18531, 18532 und 18533 (z.B. Folien-Abdichtung, bituminöse Abdichtung und OS-Systeme). Gleitschutz durch strukturierte Edelstahloberfläche.

Massive Edelstahlkappen gewährleisten durch Verschraubung mit entsprechendem Drehmoment die Verpressung der Dichtungselemente. Befestigung der Edelstahlkappen mit Drehmoment garantiert dauerhaft gleichbleibenden Anpressdruck.

Auswechselbare Mitteldichtung: elastische, witterungs-, benzin-, öl- und tausalzbeständige, wasserdicht verschweißbare Mitteldichtung mit Doppelsteg – hierdurch zweifache Sicherheit gegen Wasserdurchtritt.

Die Mitteldichtung ist jederzeit, auch im eingebauten Zustand, ohne Beschädigung des Belages austauschbar.

Absolut kein Eindringen von Feuchtigkeit oder Tausalz durch die in Höhe OKFF liegende Mitteldichtung.

Durchgehende Dichtungselemente über den gesamten Fugenverlauf, dadurch 100%ige Wasserdichtigkeit.

Prüfzeugnis: Ein abP der MFPA Leipzig liegt als baurechtlicher Verwendbarkeitsnachweis für die FP90-Reihe vor.

Brandschutz: Die Produkte FP 80 NI, FP 90 NI, FPG 90 NI, FP 110 NI, FPG 80 und FPG 110 sind bei der MPA NRW umfangreichen Brandversuchen unterzogen worden. Gemäß Prüfzeugnis und Prüfbericht Nr. 230007088 wurden diese bestanden. Nach EN 13501-1 dürfen alle Produkte entsprechend Bfl-s1 (schwerentflammbare Bodenbeläge, nicht brennend/abtropfend) klassifiziert werden.



Formteile und Anschlüsse auch für komplizierteste Fugenverläufe wasserdicht herstellbar. Wir garantieren Profilverankerung durch örtliches Aufmaß (werkseitige System-Vorfertigung einschließlich aller Formteile, Übergänge und Anschlüsse). Höhengerechter Verbund und damit durchgehende Stabilität durch werkseitig vorbereitete Kuppelungsstücke in der Metallkonstruktion.

Eignung gemäß WHG § 19: Für Anwendungsfälle, die nach WHG § 19 auszuführen sind, bieten wir eine Sonderlösung an. Im Bedarfsfall nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Anwendungsempfehlungen

Gussasphalt: Bei Einsatz in Gussasphalt sollten die Profile in der Höhe 25 mm auf Grund der geringen Überdeckung nur als Abschlussprofil im Wandbereich (senkrechte Fuge) eingesetzt werden

Mindestfugenbreiten: Bedingt durch die Formgebung der Mitteldichtung sind bei folgenden Profilen Mindestfugenbreiten einzuhalten:

- 50 mm bei FP 110/25 NI
- 75 mm bei FP 130/25 NI und FP 130/35 NI
- 95 mm bei FP 155/... mit Profilhöhen unter 80 mm

Befestigung/Verdübelung: Für die Befestigung der Profilhöhe 35 mm und 45 mm in Verbindung mit langen AAS-Folien sind Senkkopfschrauben MMS-F 7,5 x 80 zu verwenden. Abstand Verdübelung ca. 300 mm.

Bei folgenden Profilen muss die Verdübelung beidseitig im Abstand von ca. 300 mm erfolgen:

- FP 80/25 NI mit kurzen AAS-Folien
- Reihe FP.../60 S NI.

Bei allen anderen Profilen beträgt der Abstand der Verdübelung standardmäßig ca. 350 mm.

Abdeckbleche: Bei Einsatz der Profile mit Abdeckblechen ist keine Aufnahme von Setzbewegungen möglich.

MIGUTAN im Schwimmbadbereich: Werden die MIGUTAN Fugenkonstruktionen im Schwimmbadbereich eingesetzt, muss auf Grund der geforderten Chloridbeständigkeit eine höherwertige Edelstahllegierung verwendet werden, die zusätzlich gebeizt wird. Diesen Einsatzbereich bei Ausschreibungen und Anfragen deshalb bitte immer angeben!

Edelstahlabdeckkappen: Nach 10 bis 14 Tagen alle Befestigungsschrauben der Edelstahlabdeckkappen mit Drehmomentschlüssel (7 Nm) nachziehen.

Bitte fordern Sie unsere Einbau- und Montageanleitungen an. Alternativ steht Ihnen auch eine Download-Funktion im Internet zur Verfügung (www.migua.com).

Profilverankerung mittels Dollen oder Ringanker: Zur Fixierung auf Filigranplatten können die Profile auf Wunsch werkseitig mit Justierwinkelstücken geliefert werden.

Das Verbinden der einzelnen Längen auf der Baustelle erfolgt durch werkseitig angebrachte Verbindungsstifte. Hiermit ist ein höhen- und seitengleicher Übergang der einzelnen Profillängen gewährleistet.

Aus Gewichtsgründen und wegen des besseren Handlings empfehlen wir bei Montage der MIGUTAN Profile mit Ringankern eine axiale Trennung.

Zur sicheren Befestigung der Fugenkonstruktion müssen die Befestigungsdollen bzw. Ringanker mit der Bewehrung verschweißt werden. Im oberen Bereich, neben den Edelstahlkappen, muss beidseitig eine Aussparung als Anschlussfuge (ca. 10 x 20 mm) zwischen Profil und Beton ausgebildet werden, die nachträglich mit einem geeigneten PU-Dichtstoff wasserdicht zu schließen ist (3-Flanken-Haftung). Diese Anschlussfugen lassen sich wirtschaftlich und sauber mit dem Anschlussfugen-Aussparungsprofil AAP 50/20 herstellen.

Die **Lastangaben** der luft- und vollgummibereiften Flurförderfahrzeuge gelten bei einer Radaufstandsfläche von 200 x 200 mm.